

Förderrichtlinien für Präventionstheater in Klassenzimmern

1 Förderziele:

1.1 Durchführung erfolgreicher Maßnahmen der Primärprävention in vor allem folgenden Bereichen:

- Suchtprophylaxe,
 - Prävention von Gewalt/ Aggression sowie politischer Extremismus,
 - AIDS-Prävention/ Sexualpädagogik,
 - erzieherischer Kinder- und Jugendmedienschutz,
 - Konsumerziehung/ Schuldenprävention
- durch die gezielte Förderung von geeigneten Theaterstücken;

1.2 Vernetzung von Jugendarbeit, Schule, Kulturanbietern und weiteren Akteuren im Bereich Jugendarbeit/ Jugendschutz;

1.3 Förderung der regionalen Kulturanbieter;

1.4 Ermöglichung von familienfreundlichen Preisen bei Theatervorstellungen in Schulen.

2 Voraussetzungen für eine Förderung:

2.1 Das Amt für Familie, Jugend, Senioren und Integration der Stadt Ansbach – Kommunale Jugendarbeit – bezuschusst in der Regel Stücke, die eines der oben genannten Präventionsfelder in geeigneter Weise thematisieren und zu einer Aufführung in einer Schule im Stadtgebiet Ansbach gelangen.

2.2 Die durchführende Schule setzt sich aktiv für eine geeignete Nachbereitung, im Bedarfsfall und nach Absprache auch Vorbereitung des jeweiligen Theaterstückes, ein.

2.3 Die Kosten pro teilnehmender Schülerin/ teilnehmenden Schüler dürfen einen Höchstbetrag von € 5,- nicht überschreiten. Zur Kostendeckung können ggf. Drittmittel (z.B. eines Fördervereins) herangezogen werden.

2.4 Um einen möglichst effektiven Einsatz der Geldmittel zu gewährleisten, ist Klassenzimmertheater nach Möglichkeit vor einem Publikum von zwei Schulklassen durchzuführen. Ausnahmen sind zu begründen und im Vorfeld mit der Kommunalen Jugendarbeit (KOJA) abzusprechen.

2.5 Theatervorstellungen müssen zum angemeldeten Zeitpunkt - spätestens jedoch zu einem Nachholtermin zwei Monate nach der ursprünglich geplanten Aufführung - stattfinden.

2.6 Antragsberechtigt sind Schulen und Jugendeinrichtungen aus dem Stadtgebiet Ansbach sowie Theater- und Kulturanbieter. Bayerische und insbesondere regionale Theater- und Kultureinrichtungen werden in besonderer Weise berücksichtigt.

2.7 Ein Rechtsanspruch auf Förderung durch die KOJA besteht nicht.

2.8 Bei der Öffentlichkeitsarbeit werden alle Partner (i.d.R. Schule, Theater, KOJA) stets gleichberechtigt erwähnt.

3 Umfang und Höhe der Förderung

3.1 Die KOJA fördert bis zu 15 Theateraufführungen jährlich. Diese sollen in der Regel an verschiedenen Schulen und unterschiedlichen Schultypen im Stadtgebiet Ansbach stattfinden. Die Regelförderung beträgt € 1,50 pro Schüler/in, maximal jedoch mit € 300,- je Aufführung.

3.2 In besonderen Fällen kann die Bezuschussung auf bis zu € 2,50 pro Schüler/in (66%) angehoben oder auf € 1,- verringert werden. Hierüber entscheidet das Amt für Familie, Jugend, Senioren & Integration unter Berücksichtigung der ihm zur Verfügung stehenden Mittel nach eigenem Ermessen. Der Höchstbetrag für eine Förderung beträgt stets maximal € 300,- je Aufführung.

3.3 Die Unterstützung erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs der Anträge.

An
Amt für Familie und Jugend
- Kommunale Jugendarbeit -
Nürnberger Str. 32
91522 Ansbach

Antrag auf Förderung

Der Antrag wird eingereicht von

O Schule: _____

O Theater: _____

DieSchule in

führt am für folgende Klassen:

1) 2)

- Gesamtzahl: tatsächlich anwesende Schüler/-innen -

eine Präventionsveranstaltung mit

dem.....Theater durch.

Titel des Stücks:

Die Schule verpflichtet sich, die Präventionsveranstaltung in geeigneter Weise nachzubereiten. Wird eine Vorbereitung von den Theaterakteuren empfohlen, führt die Schule diese ebenfalls in geeigneter Weise durch.

Eine telefonische Anfrage vor Antragstellung unter 0981/ 51-273 beim Jugendpfleger, Herrn Seidel, ist amerfolgt.

Die auf der umliegenden Seite abgedruckten Förderrichtlinien habe ich zur Kenntnis genommen.

Eine Kopie der Rechnung des ausführenden Theaters liegt diesem Antrag bei.

Wir bitten um Überweisung des Förderbetrages auf unser Konto

IBAN

(Bitte immer hier das Konto der *Einrichtung/ Schule* angeben – Überweisungen auf priv. Konten sind i.d.R. nicht möglich.)

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift